



Attinghausen

# Kreditantrag „Ersatzneubau Untere Palanggenbrücke“



Botschaft für die Urnenabstimmung  
vom 10. Februar 2019

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 hat der Gemeinderat über den geplanten Ersatzneubau Untere Palanggenbrücke informiert. Gerne unterbreiten wir hiermit das entsprechende Kreditbegehren über 292'500 Franken im Detail.

### **1. Ausgangslage**

Die Untere Palanggenbrücke auf der Höhe des Vita Parcours ist Teil der Zufahrt zur Deponie Eielen und zum Steinbruchwerk der Hartsteinwerk Gasperini AG (Industriegebiet Attinghausen). Eine Bestandesaufnahme hat ergeben, dass die Brücke in ihrer jetzigen Form aus Sicht Hochwasserschutz wegen der ungenügenden Abflusskapazität und der Verklausungsgefahr eine erhebliche Schwachstelle darstellt. Auch hat sich gezeigt, dass die Brücke nicht mehr den Verkehrsstandards, insbesondere was die Erschliessung des Gewerbegebietes mit dem vielen Schwerverkehr anbelangt, entspricht. Aus diesen Gründen wurden im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Palanggenbach mit Einbezug der Gemeinde Seedorf Abklärungen getroffen.

### **2. Projektbeschreibung**

Die Gemeinden Attinghausen und Seedorf sind Werkeigentümer der Unteren Palanggenbrücke. Die Erhebungen haben ergeben, dass insbesondere aufgrund des Alters und des Brückenzustandes ein Ersatzneubau die beste und kostengünstigste Lösung ist. Die neue Brücke mit einer grösseren Spannweite ist unmittelbar, oberhalb der bestehenden Brücke geplant. Nach der Fertigstellung wird die alte Brücke abgebrochen. So wird sichergestellt, dass die Strassenverbindung ohne grössere Einschränkungen immer gewährleistet ist.

Die Kosten für die Anpassung der Strasse beidseits der neuen Brücke gehen zu Lasten des Hochwasserschutzprojektes (zu Lasten Kanton und Bund). In den Verhandlungen mit dem Bund und dem Kanton zum Projekt Hochwasserschutz am Palanggenbach konnte ebenfalls erreicht werden, dass der Langsamverkehr zukünftig neben der neuen Strasse auf einer separaten Brücke geführt wird. Die Kosten für die neue Fussgängerbrücke werden ebenfalls durch den Kanton und den Bund getragen.

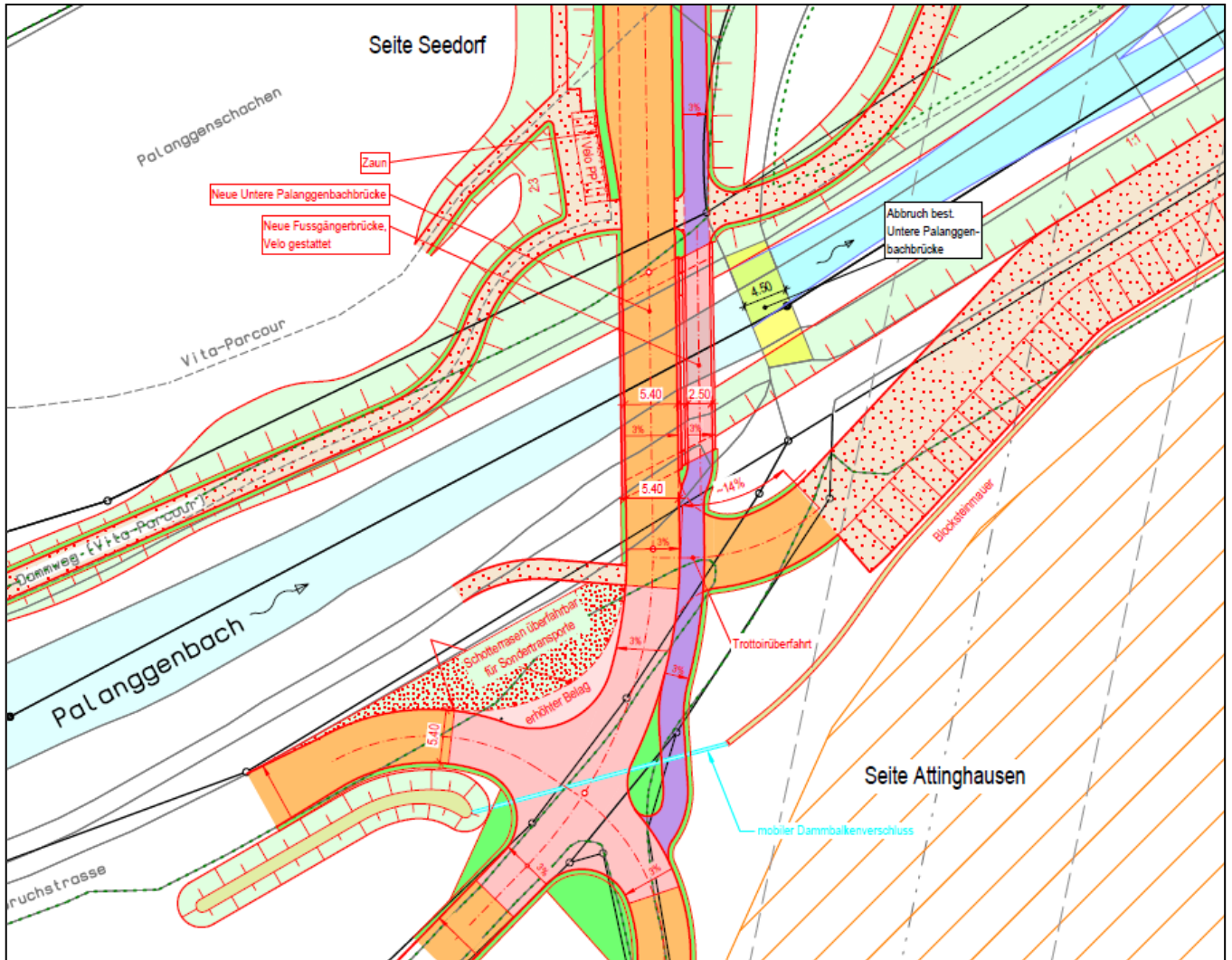
Durch diese Massnahmen wird die Verkehrssicherheit erheblich verbessert, was für alle Benutzer vorallem für den Velo- und Fussgängerverkehr (Schulweg Oberstufe nach Seedorf) einen Mehrwert generiert. Gleichzeitig wird der Hochwasserschutz sichergestellt.

### **3. Terminprogramm**

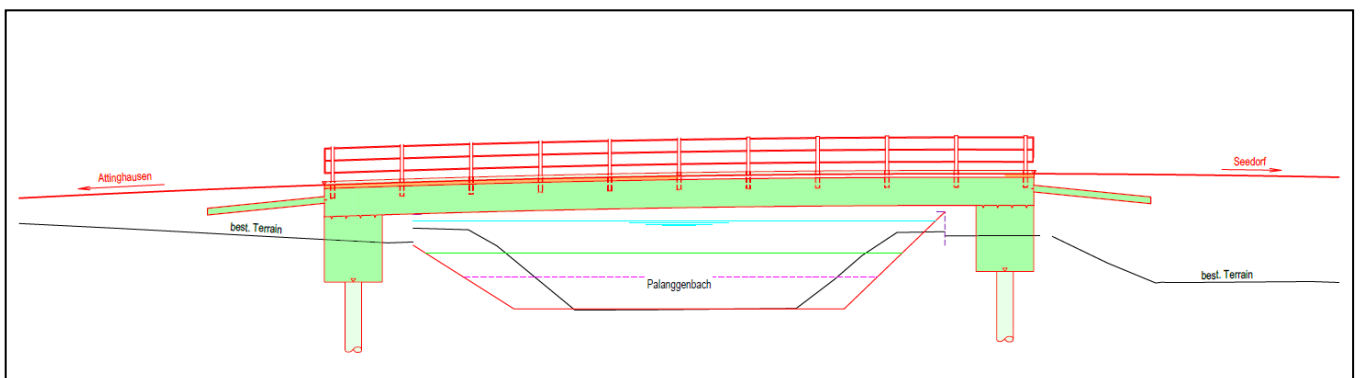
Kreditabstimmung	10. Februar 2019
Baubeginn	Herbst 2020
Fertigstellung	2022

#### 4. Grafiken

##### Plan Strassensituation



##### Brücke (Längsschnitt 1:100)



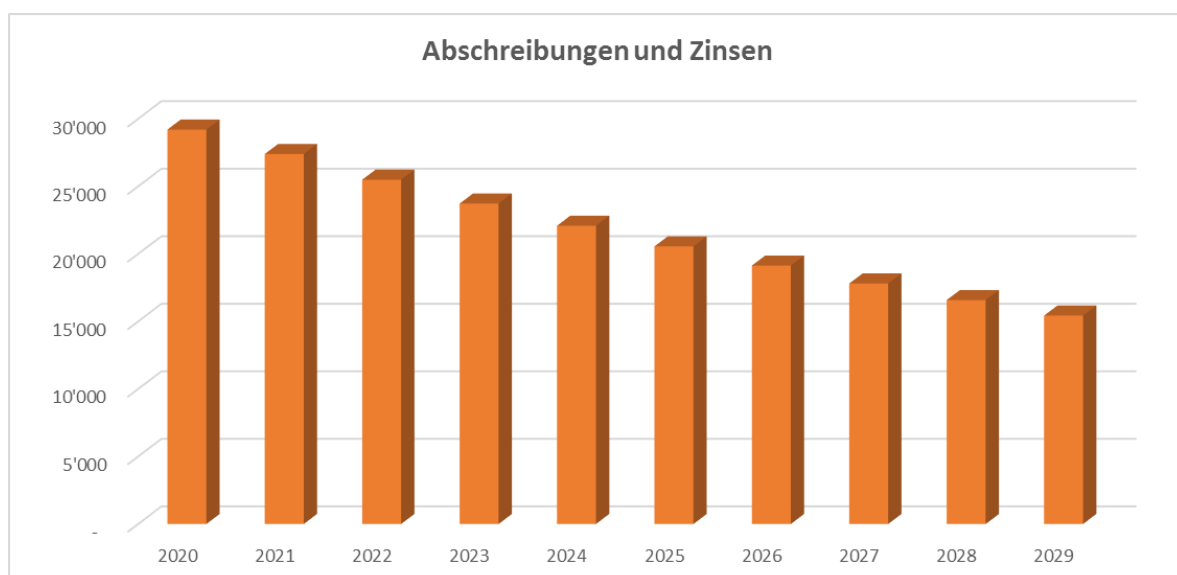
## 5. Finanzierung / Kosten / Kostenteiler

Die Gesamtkosten für den Ersatzneubau der Unteren Palanggenbrücke betragen gemäss Kostenvoranschlag 650'000 Franken (inkl. MwSt). Da die heutige Brücke aus Sicht des Hochwasserschutzes eine Schwachstelle darstellt, haben Bund und Kanton einen Beitrag im Umfang von 30% in Aussicht gestellt. Die restlichen Kosten gehen zu Lasten der Werkeigentümer der Gemeinden Attinghausen und Seedorf. Aufgrund der Interessenlage wurde mit der Gemeinde Seedorf ein Kostenteiler erarbeitet, mit dem Ergebnis, dass Seedorf 35% der Restkosten übernimmt. Für Attinghausen stellt die Palanggenbrücke die direkte Erschliessung des Industriegebiets Eielen dar (ZAKU und Hartsteinwerk Gasperini AG). Mit dem Ersatzneubau der Palanggenbrücke kann zukunftsweisend sichergestellt werden, dass die jetzige Zufahrt zur ZAKU und zum Steinbruch Eielen bestehen bleibt. In Zahlen ergibt sich folgender Kostenteiler:

Gesamtkosten Ersatzneubau Untere Palanggenbrücke	Fr. 650'000.--
Abzüglich Beitrag Bund und Kanton (Hochwasserschutz)	<u>Fr. 200'000.--</u>
Restbetrag	Fr. 450'000.--
Abzüglich Kostenanteil der Gemeinde Seedorf	<u>Fr. 157'500.--</u>
<b>Verbleibende Kosten der Gemeinde Attinghausen</b>	<b>Fr. 292'500.--</b>

Die zukünftigen Jahresrechnungen der Gemeinde werden durch den Beitrag mit Amortisations- und Zinskosten belastet. Die Jahreskosten betragen im ersten Jahr rund 29'200 Franken und nehmen aufgrund der Amortisation laufend ab. Nach 20 Jahren betragen die Jahreskosten noch rund 7'500 Franken.

### Jährliche Mehrbelastung



## **6. Auswirkungen auf den Steuerfuss**

Aus heutiger Sicht hat die Kostenbeteiligung an die Erneuerung der Unteren Palanggenbrücke keine Auswirkung auf den Steuerfuss.

## **7. Vorbehalt**

Der Ersatzneubau der Unteren Palanggenbrücke setzt die Zustimmung der Gemeinde Seedorf und des Regierungsrates sowie des Bundes im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt voraus. Der Kredit der Gemeinde Seedorf kommt im Mai 2019 zur Abstimmung und der definitive Entscheid des Bundes ist Anfang 2020 terminiert.

## **8. Antrag**

**Der Gemeinderat Attinghausen empfiehlt dem Bruttokredit in der Höhe von 292'500 Franken zuzustimmen.**

**GEMEINDERAT ATTINGHAUSEN**

Attinghausen, im Januar 2019